

B e s c h l u s s v o r l a g efür den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	13.03.2018	Entscheidung

Tagesordnungs-Punkt	Investiver Kindergartenbau
---------------------	-----------------------------------

Beschlussvorschlag:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt in Übereinstimmung mit dem Bürgermeistervotum, die Regelung zur investiven Vollfinanzierung von neuen Kindergartengruppen aus Kreismitteln nunmehr auch auf die geplante Kita „Alte Molkerei“ in Wachtberg anzuwenden. Die Entscheidung steht unter dem Vorbehalt, dass die Realisierung der Kita bis zum 01.08.2020 (Beginn des Kindergartenjahres 2020 / 2021) erfolgt. Andernfalls fallen die Mittel endgültig und unwiderruflich zurück.
2. Unter Berücksichtigung dieses Punktes beschließt sodann der Jugendhilfeausschuss in Übereinstimmung mit dem Bürgermeistervotum, die Regelung zur investiven Vollfinanzierung von neuen Kindergartengruppen aus freiwilligen Kreismitteln um insgesamt 8 ½ Gruppen zu erweitern, sofern alle anderen Möglichkeiten der Finanzierung ausgeschöpft sind. Darin eingeschlossen sind die 2 Gruppen für die zuvor genannte Kita „Alte Molkerei“ in Wachtberg sowie 4 Gruppen in Alfter, 1 Gruppe in Eitorf und 1 ½ Gruppen in Much.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel müssen im Haushalt 2019/2020 etatisiert werden. Schließlich beschließt der Jugendhilfeausschuss vorsorglich die Übernahme der Kosten eines Bauwagens (einschl. Ausstattung) zur Errichtung einer provisorischen Gruppe im Waldorfkindergarten „Sonnenblume“ in Alfter. Der Beschluss erfolgt unter dem Vorbehalt, dass die weiteren Klärungsgespräche zu einer Bestätigung dieser Planung führen, und mit der Maßgabe, dass der Bauwagen und Einrichtung im Eigentum des Kreises verbleiben und dem Träger mietfrei zur Verfügung gestellt werden.

Vorbemerkungen:

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.03.2016 die Möglichkeit einer umlagewirksamen Vollfinanzierung von neu benötigten Kindergartengruppen aus Kreismitteln beschlossen, soweit sich keine andere Fördermöglichkeit ergibt. Zuletzt wurde mit Beschluss vom 13.03.2017 eine Ausdehnung dieses Beschlusses auf weitere Gruppen beschlossen. Nunmehr ist eine erneute Anpassung entsprechend der aktuellen Kindergartenbedarfsplanung vorgesehen.

Seit dem Beschluss vom 14.03.2016 werden so insgesamt 38 Gruppen (inkl. der 8 ½ Gruppen) in einem Gesamtvolumen von 18.800.000,00 € aus Mitteln des Jugendamtshaushaltes für die Kommunen vorgehalten.

Erläuterungen:

1)

Aus der Niederschrift der Arbeitsbesprechung der Bürgermeister vom 01.12.2017 ergeben sich die zustimmenden Voten der Bürgermeister zu den vorgenannten Beschlüssen. Die Niederschrift wurde den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses am 21.12.2017 übersandt.

2)

Die Planung der Kita „Alte Molkerei“ in Wachtberg läuft schon seit mehreren Jahren. Für diese Kita lagen bereits vor der erstmaligen Beschlussfassung über die Vollfinanzierung neuer Kindergartengruppen aus Kreismitteln Bewilligungsbescheide nach alten Förderprogrammen des Bundes vor; der Bewilligungszeitraum wurde mehrfach verlängert. Vor diesem Hintergrund wurde das Projekt seitens des Jugendamtes immer als Altmaßnahme bzw. Maßnahme nach alten Förderrichtlinien eingestuft, für die der Vollfinanzierungsbeschluss nicht galt.

Nachdem die zunächst geplante Trägerschaft durch die Grundstückseigentümerin (Limbachstiftung) entfiel und zuletzt die Verhandlungen der Limbachstiftung mit einem konkreten anderen Träger gescheitert waren, wurden die der Limbachstiftung bewilligten Bundesmittel in Höhe von 180.000 € seitens der Limbachstiftung an das Kreisjugendamt freigegeben, so dass diese auf andere Maßnahmen in anderen Gemeinden des Kreisjugendamtes umgelenkt werden konnten. Die Limbachstiftung bemüht sich nunmehr darum, einen neuen Träger zu finden.

Vor diesem Hintergrund ist die Einbeziehung der Kita „Alte Molkerei“ in den Vollfinanzierungsbeschluss gerechtfertigt, wegen der bisherigen Verfahrensdauer allerdings mit dem Vorbehalt der Fertigstellung bis zum 01.08.2020.

Geplant ist die Errichtung einer dreigruppigen Einrichtung. Aus den bisherigen Beschlussfassungen für Wachtberg wurde bislang das Kontingent für 1 Gruppe nicht genutzt und kann deshalb an dieser Stelle eingebracht werden. Insofern ist nur eine Erweiterung der Beschlussfassung um zwei Gruppen erforderlich.

3)

Nach der Bedarfsplanung des Kreisjugendamtes und den hierzu im Herbst 2017 mit den einzelnen Kommunen geführten Bedarfsplanungsgesprächen ergibt sich folgender weiterer Bedarf:

Alfter: 4 Gruppen

Es wird eine viergruppige neue Kita in Alfter-Oedekoven benötigt.

Eitorf: 1 Gruppe

Neben der bereits geplanten neuen dreigruppigen Einrichtung wird noch eine weitere Gruppe benötigt. Zur Zeit laufen die Klärungen, welcher Kita diese Gruppe angegliedert werden soll.

Much: 1 ½ Gruppen

Es wird der Bedarf an drei zusätzlichen Gruppen gesehen. Da ein Kontingent von 1 ½ Gruppen bereits durch die bisherige Beschlussfassung abgedeckt ist, ist insofern nur eine Erweiterung der Beschlussfassung um weitere 1 ½ Gruppen erforderlich

Hinzu kommen – wie oben dargestellt:

Wachtberg: 2 Gruppen.

Insgesamt ergibt sich damit eine Erweiterung der Beschlussfassung um 8 ½ Gruppen.

4)

Konkrete Kostenschätzungen zu den benötigten Gruppen liegen bislang noch nicht vor. Geht man pauschal von Investitionskosten in Höhe von 600.000 € aus, so ergibt sich für die 8 ½ Gruppen ein investiver Finanzbedarf von 5.100.000 €. Die Mittel müssen in der Haushaltsplanung 2019 / 2020 etatisiert werden.

5)

In Alfter besteht ein aktueller Bedarf für eine neue viergruppige Kindertagesstätte. Die Gemeinde treibt die Planungen voran. Mit einer Inbetriebnahme wird nach Aussage der Gemeinde aber erst in ca. zwei Jahren gerechnet.

Der Träger des Waldorfkindergartens „Sonnenblume“ in Alfter hat nun sehr kurzfristig hier den Wunsch vorgetragen, für die Übergangszeit eine provisorische Gruppe in Form einer Waldgruppe einzurichten und mit dem Betrieb zum 01.08.2018 zu beginnen. Hierzu wäre die Aufstellung eines entsprechend ausgestatteten Bauwagens erforderlich.

Bis zur Inbetriebnahme der geplanten neuen Kindertagesstätte könnte diese Lösung den aktuell bestehenden Bedarf teilweise auffangen.

Das Jugendamt hält es für erforderlich, die Konsequenzen dieser Planung (insbesondere hinsichtlich der Betriebskosten) ausführlich mit dem Träger zu besprechen. Dies war jedoch in der Kürze der Zeit noch nicht möglich. Daher erfolgt der Beschluss unter Vorbehalt.

Der Bauwagen und die Ausstattung sollen im Eigentum des Kreises verbleiben. Damit besteht die Möglichkeit den Bauwagen nach Beendigung des jetzigen Provisoriums flexibel auch für eventuell andernorts erforderliche Provisorien zu nutzen. Sollte sich der Bedarf in Alfter in Zukunft noch erhöhen, bestünde auch die Möglichkeit, das Provisorium in eine dauerhafte Gruppe umzuwandeln.

Nach ersten Schätzungen wäre mit Kosten von ca. 70.000 € zu rechnen.

6)

Hinzu kommen für das Kreisjugendamt die anteiligen Betriebskosten, die ebenfalls in Ansatz für den Haushalt 2019/2020 zu bringen sind.

7)

Eine tabellarische Übersicht zu den bisherigen Beschlüssen bzw. den Gruppen, für die diese Beschlüsse gelten ist als Anlage beigelegt.

Zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 13.03.2018.

In Vertretung

Haushalt:

I.

Haushaltsmittel sind veranschlagt bei:

investiver
Kindergartenausbau
(Produktnr. bzw. Projektnr.)

II.

Ressourcenverbrauch (nur soweit nicht in Haushaltsplanung berücksichtigt):

Personal:

	Vollzeitäquivalente p.a.
Personalbedarf	
Personaleinsparung	

Finanzen:konsumtiv in €
pro Jahr(sofern dauerhaft)
bzw. pro Projekt

	Aufwendungen			
Personalaufwand				
Transferaufwand				
sonstiger Aufwand				
Abschreibungen		Erträge (negatives Vorzeichen)	Saldo	Zeitraum (ab...) (von...bis...)
Gesamt:				

investiv in €
pro Maßnahme

	Auszahlungen	Einzahlungen (negatives Vorzeichen)	Saldo	Umsetzungs- zeitraum (von...bis...)
Baumaßnahmen/ Beschaffung	5.100.000 €			ab 2019
Grunderwerb				
Gesamt	5.100.000 €			ab 2019

☐ Deckung ist innerhalb des Budgets gegeben☒ Die Bereitstellung zusätzlicher Mittel ist erforderlich / **muss in der Haushaltsplanung 2019/2020 berücksichtigt werden**